EVANGELISCHE AKADEMIE FRANKFURT

AUSSORTIERT, ELIMINIERT

VON DER SEHNSUCHT NACH GENETISCHER REINHEIT UND GESUNDHEIT

Abendveranstaltung
Mittwoch, 28. Februar 2018
19.00 – 21.00 Uhr
Evangelische Akademie Frankfurt

Landesärztekammer Hessen
Körperschaft des öffentlichen Rechts

DIE GRAUEN BUSSE

EVANGELISCHE KIRCHE
FRANKFURT AM MAIN

Foto: panuruangjan/ 123RF Lizenzfreie Bilder

Nach der nationalsozialistischen Machtergreifung wurden durch ein Gesetz vom 14. 7. 1933 rund 400 000 Menschen zwangssterilisiert. Viele Menschen starben bei den Eingriffen. Ziel der Täter war es, den „fortschreitenden Verlust wertvoller Erbmasse“ aufzuhalten und die „Minderwertigen“ an der Fortpflanzung zu hindern. Das Gesetz galt nach 1945 nicht als Unrecht, die Betroffenen wurden nicht entschädigt. Unser Wissen um die Möglichkeiten zur genetischen Diagnostik stellt uns heute vor die Frage, ob wir wieder in Gefahr geraten, verführt zu werden durch Phantasien von Erbreinheit und Selektion. Die Veranstaltung ist Teil des Frankfurter Projekts „Graue Busse“ und dient dem Gedenken an die Opfer der „Euthanasie“-Verbrechen im Nationalsozialismus.

Referierender:
Dr. med. Siegmund Drexler, Landesärztekammer

Moderation:
Dr. Eberhard Pausch, Dr. Gunter Volz

Förderer:
Landesärztekammer Hessen
Evangelische Kirche in Frankfurt

Um Anmeldung wird gebeten:
Ulrike Obut
T +49(0)69.17 41 526-16
obut@evangelische-akademie.de

Eintritt frei
Spenden erbeten

Veranstalter:
Evangelische Akademie Frankfurt
Landesärztekammer Hessen
Pfarrstelle Gesellschaftliche Verantwortung beim
Evangelischen Stadtdekanat Frankfurt

EVANGELISCHE AKADEMIE FRANKFURT
RÖMERBERG 9
60311 FRANKFURT AM MAIN
WWW.EVANGELISCHE-AKADEMIE.DE
OFFICE@EVANGELISCHE-AKADEMIE.DE
T +49 (0) 69 . 17 41 526 – 0